

Naturparkhaus Mardorf

Uferweg 118
31535 Neustadt am Rübenberge
OT Mardorf

Tel: +49 511 61626123

info@naturpark-steinhuder-meer.de
www.naturpark-steinhuder-meer.de

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 2. August 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

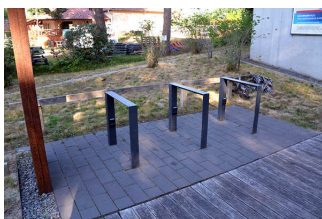
Fotos zur Einrichtung



Naturparkhaus
Mardorf

Copyright bei der Region
Hannover

Parkplatz



Parkplatz

©Simon Kesting

Parkplatz

Der nächstgelegene öffentliche Parkplatz an der "Meerstraße" ist "P3 – Holunderweg". Der Platz ist unbefestigt, der Fußweg von dort über Holunderweg und Uferweg ist ca. 700 m lang. Das Naturparkhaus hat außerdem einen nicht öffentlich zugänglichen Mitarbeiterparkplatz direkt hinter dem Haus. Dieser ist unbefestigt, die Nutzung kann nicht empfohlen werden und ist nur auf Anfrage erlaubt. Die Zufahrt "D.K.V-Weg" geht ab von der "Meerstraße". Sie ist versteckt und befindet sich zwischen Ebereschenweg und Flamingoweg.

Hinweis zur Anreise



Uferweg (Steinhuder Meer Rundweg)

©Simon Kesting



Fahrradständer mit Ladesteckdosen

©Simon Kesting

Die Anreise zum Naturparkhaus mit Auto oder ÖPNV/Bus ist schwierig, von der "Meerstraße" aus müssen jeweils größere Entfernungen auf engen, teils unbefestigten und schlecht beschilderten Wegen zurückgelegt werden. Auch die Anreise mit dem Fahrgastschiff aus Steinhude / Insel Wilhelmstein ist möglich, die Anlegestelle Mardorf befindet sich ebenfalls am Uferweg in Höhe der "Weißen Düne", Entfernung ca. 1,6 km. Die Fahrgastschiffe im Linienverkehr (v.a. MS Schaumburg Lippe) sind jedoch für Menschen mit Mobilitätshilfen nur schwer nutzbar. Empfehlenswert ist die Anreise mit dem Fahrrad auf dem gut ausgebauten Uferweg, der Teil des "Steinhuder Meer Rundwegs" ist.

ÖPNV

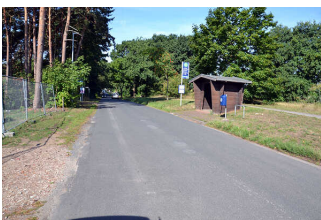


ÖPNV

©Simon Kesting

Blankomodul

Bushaltestelle "Lüttjen Mardorf"



Bushaltestelle "Lüttjen Mardorf"

©Simon Kesting

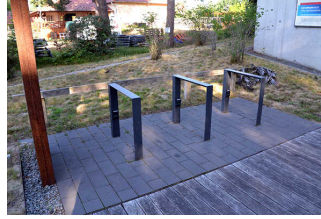
Die Bushaltestelle Mardorf (Neustadt a. Rbge.) "Lüttjen Mardorf" befindet sich 500 m vom Naturparkhaus entfernt. Mit den Buslinien 830 und 831 gelangt man z.B. vom Bahnhof Neustadt am Rübenberge nach Mardorf.

Hinweis zur Anreise



Uferweg (Steinhuder Meer Rundweg)

©Simon Kesting



Fahrradständer mit Ladesteckdosen

©Simon Kesting

Die Anreise zum Naturparkhaus mit Auto oder ÖPNV/Bus ist schwierig, von der "Meerstraße" aus müssen jeweils größere Entfernungen auf engen, teils unbefestigten und schlecht beschilderten Wegen zurückgelegt werden. Auch die Anreise mit dem Fahrgastschiff aus Steinhude / Insel Wilhelmstein ist möglich, die Anlegestelle Mardorf befindet sich ebenfalls am Uferweg in Höhe der "Weißen Düne", Entfernung ca. 1,6 km. Die Fahrgastschiffe im Linienverkehr (v.a. MS Schaumburg Lippe) sind jedoch für Menschen mit Mobilitätshilfen nur schwer nutzbar. Empfehlenswert ist die Anreise mit dem Fahrrad auf dem gut ausgebauten Uferweg, der Teil des "Steinhuder Meer Rundwegs" ist.

Haupteingang



Haupteingang

©Simon Kesting



Haupteingang

©Simon Kesting

Eingangsbereich Seeseite



Eingangsbereich Seeseite

©Simon Kesting



Eingangsbereich Seeseite

©Simon Kesting

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Weg vom See



Weg vom See

©Simon Kesting

Breite des Weges: 220 cm

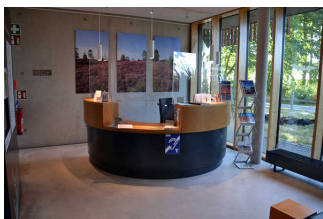
Länge des Weges: 10 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 1 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

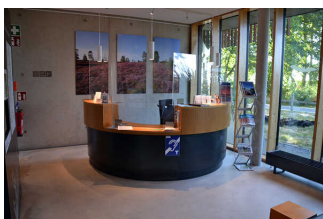
Kasse



Kasse

©Simon Kesting

Infotresen



Infotresen

©Simon Kesting



Infotresen

©Simon Kesting

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schaltes/Tresen/der Kasse: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schaltes/Tresen/der Kasse: 150 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 112 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 78 cm hoch.

Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: FM-Anlage

Wege durch die Ausstellung



Wege durch die Ausstellung

©Simon Kesting



Wege durch die Ausstellung

©Simon Kesting



Wege durch die Ausstellung

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 220 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Ausstellungsräume



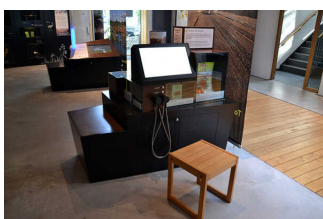
Ausstellungsräume

©Simon Kesting



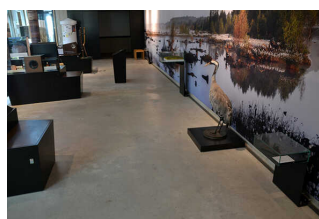
Ausstellungsräume

©Simon Kesting



Ausstellungsräume

©Simon Kesting



Ausstellungsräume

©Simon Kesting

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum



Ausstellungsraum/
weitläufiger Raum

©Simon Kesting



Ausstellungsraum/
weitläufiger Raum

©Simon Kesting



Ausstellungsraum/
weitläufiger Raum

©Simon Kesting



Ausstellungsraum/
weitläufiger Raum

©Simon Kesting



Ausstellungsraum/
weitläufiger Raum

©Simon Kesting

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 220 cm

Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

Wege durch die Ausstellung



Wege durch die
Ausstellung

©Simon Kesting



Wege durch die
Ausstellung

©Simon Kesting



Wege durch die Ausstellung

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 220 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting

Öffentliches WC



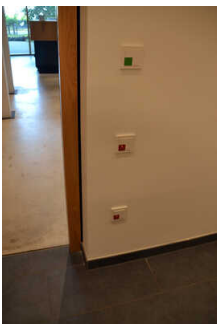
Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 94 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 150 cm tief und 150 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

Höhe des Toilettensitzes: 48 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 77 cm

Länge des linken Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 77 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 85 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 68 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 85 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Es ist ein Knopf als Alarmauslöser vorhanden.

Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 37 cm

Flur/Weg/Gang innen

WC-Flur



Flur/Weg/Gang innen

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 4 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Wege durch die Ausstellung



Wege durch die Ausstellung

©Simon Kesting



Wege durch die Ausstellung

©Simon Kesting



Wege durch die Ausstellung

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 220 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Führungen

Führung

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Technische Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: mobile FM-Anlage